

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Ladanum

Prof. Dr. Ulrich Fistill

erstellt: Dezember 2009

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/24533/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Ladanum

Prof. Dr. Ulrich Fistill

Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen



Der lateinische Begriff *ladanum* ist semitischen Ursprungs (vgl. arabisch *lādan*, assyrisch *ladinnu / ladunu / ladnu*; vermittelt über griechisch *lēdanon / ladanon*). Ladanum ist ein bräunliches, intensiv riechendes und bitter schmeckendes → Harz, das von verschiedenen *Cistus*-Arten produziert wird. Im Vorderen Orient ist vorwiegend d e r *Cistus incanus* heimisch. Dieses strauchartige Gewächs wird ca. 70 cm hoch, hat behaarte, klebrige Blätter und trägt im Frühjahr große rosafarbene Blüten.

Im Altertum verwendete man Ladanum als Heilmittel für Atem- (z.B. Asthma) und Verdauungsprobleme (z.B. Dysenterie) sowie zur Herstellung von Salben. Heutzutage wird Ladanum vor allem in der Parfum-Industrie und zur Herstellung von Weihrauch verwendet.

Ladanum wird gewöhnlich – z.B. in der Einheitsübersetzung – mit dem Hebräischen *lot* identifiziert (Gen 37,25; Gen 43,11; LXX *στακτή staktē* „Myrrhenöl“; Vulgata *resina* „Harz“; Lutherbibel: „Myrrhe“). Selten (Galling) wird es mit dem in denselben Versen vorkommende *nəkho't* gleichgestellt (Einheitsübersetzung: „Tragakant“ [ein Harz]; Lutherbibel: „kostbares Harz“). Beide Begriffe bezeichnen ein kostbares Produkt, das von Palästina nach Ägypten exportiert wurde.

# Literaturverzeichnis

## 1. Lexikonartikel

- Encyclopaedia Judaica, Jerusalem 1971-1996
- Biblisches Reallexikon, 2. Aufl., Tübingen 1977
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001

## 2. Monographien und Aufsätze

- Löw, I., Die Flora der Juden I, Wien-Leipzig 1926, 161-163
- Galling, K., Art. Harz, BRL, 2. Aufl., Tübingen 1977, 138
- Nielsen, K., Incense in Ancient Israel (VT.S 38), Leiden 1986, 18.63-64.94-95
- Hepper, F.N., Illustrated Encyclopedia of Bibel Plants, Leichester / Grand Rapids 1992, 147-148.155
- Maillat, J. / Maillat, S., Les plantes dans la Bible, Méolans-Revel 1999, 57-58

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)